

Köln, 10. August 2009

Auch Köln bekommt seinen Fan-Friedhof

1. FC Köln ist in Gesprächen mit Kölner Friedhofsgärtnern

Wöchentlich im Stadion mitzufiebern, die eigene Mannschaft bei Auswärtsspielen zu begleiten und in einer eingeschworenen Gemeinschaft Siege und Niederlagen zu erleben, ist für viele Fußball-Fans die schönste Nebensache der Welt. Fußball-Fan in Köln zu sein ist hingegen noch mehr, es ist Herzensangelegenheit. In Köln gibt es nur diesen einen Verein, dem man „auf Gedeih und Verderb“ folgt. In Kürze könnte dies sogar bis über den Tod hinaus Wirklichkeit werden.

Ähnlich des Hamburger Projektes, wo ein HSV-Friedhof realisiert wurde, ist auch in Köln ein eigenes Friedhofsareal für Anhänger des FC geplant. Der Geschäftsführer der Genossenschaft Kölner Friedhofsgärtner ist seit Langem im Gespräch mit dem 1. FC Köln und hofft auf eine baldige Realisierung.

„Wir Friedhofsgärtner sehen es als unsere Aufgabe an, den Kölner Bürgern dabei zu helfen, eine möglichst personenbezogene Grabgestaltung anzubieten, die wichtige Lebensinhalte des Verstorbenen durchaus wieder spiegeln kann. Dazu gehört es dann unter Umständen auch, bestimmte Traditionen über den Tod hinaus weiterzupflegen. Und somit ist es nahe liegend, auch den FC-Fans in unserer Stadt ein speziell gestaltetes Umfeld auf dem Friedhof zu bieten, dass dem sozialen Umfeld zu Lebzeiten Rechnung trägt“, so Terfrüchte.

Der Fanbeauftragte Rainer Mendel des 1. FC Köln teilt die Meinung der Kölner Friedhofsgärtner und kann sich vorstellen, dass bald die ersten Vormerkungen eingehen werden. „Auf einem speziellen FC-Friedhof bestattet zu werden, ist für manche Fans bestimmt eine freudvolle Aussicht, die den Gedanken an den eigenen Tod zumindest ein wenig aufhellen könnte.“

(251 Wörter, 1.724 Zeichen)

gez. Josef F. Terfrüchte / lp
- Geschäftsführer -
Telefon: 0221 / 52 56 58
E-Mail: terfruechte@friedhofsgaertner-koeln.de